

BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

23. Juli 2014

BUND wirft Handelskammer und CDU unangemessene Symbolpolitik beim Concordia-Tunnel vor!

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Bremen ist empört, dass Handelskammer und CDU nach zweieinhalb Jahren Mitarbeit am hochkomplexen Verkehrsentwicklungsplan (VEP) 2025 ihre Zustimmung am Ende von der Aufhebung des Parkstreifens im Concordia-Tunnel abhängig machen wollen. „Es ist für uns überhaupt nicht mehr nachvollziehbar, dass die langfristige Verkehrsplanung Bremens von einem geradezu lächerlichen Detailproblem abhängig gemacht werden soll“, so BUND-Geschäftsführer Martin Rode: „Handelskammer und CDU lassen hier Ihre Muskeln spielen, aber auf Kosten der Menschen und der Lebensqualität in unserer Stadt. Und trotz lauter Symbolpolitik bleibt es dabei: Ein Parkverbot im Concordiatunnel macht auch verkehrlich keinen Sinn; denn schon vor acht Jahren wurde gutachterlich festgestellt, dass der motorisierte Verkehr hier auch auf zwei Spuren fließen kann, bzw auf vieren nicht besser.“

Der BUND sorgt sich vielmehr darum, dass nach wie vor viel zu viel Geld in teure Straßenbauprojekte gehen soll, die als gesetzte Altlasten bereits in den Verkehrsentwicklungsplan einge-gan-gen sind: Monsterknoten bei der A 281, Hafentunnel Bremerhaven, B 6n in Huckelriede, B 212n in Strom und neue Anschlussstelle Achim-West – solche Projekte werden Millionen binden. So bleibt nur wenig Reserve, um die verkehrs- und klimapolitisch notwendige Umsteuerung zugunsten einer besseren Infrastruktur für Fußgänger, Radfahrer, Busse und Bahnen in naher Zukunft spürbar voranzubringen. Zumal es immer noch an einer klaren Personalverschiebung innerhalb der Verkehrsbehörde zugunsten dieser Zielsetzung fehlt. „Es darf denn auch nicht bei einem schönen Plan bleiben. Allein die Umsetzung der Maßnahmen zählt – und da erwarten wir weniger Lärm, weniger Schadstoffe und mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität auf unseren Straßen. Und zwar nicht für Autos, sondern für die Menschen“, so Rode.

Rückfragen: Dr. Georg Wietschorke, 0421 - 7900222

[zurück zu: Pressemitteilungen](#)

Quelle: <http://www.bund-bremen.net/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/bund-wirft-handelskammer-und-cdu-unangemessene-symbolpolitik-beim-concordia-tunnel-vor/>